



Artikelbeitrag – „Der Klugschwätzer“

Des Königs goldene Kleider

Die leeren Schatztruhen und Almosen in grün, geflecktem Rock

Eine bekannte Aussage des Archimedes, überliefert durch Pappos von Alexandria, 4. Jahrhundert n.Ch., lautet:

„Gib mir einen Punkt, wo ich stehen kann, und ich bewege die Erde“

Unsere westliche Weltkonstruktion und Bewusstseinsentwicklung, das Denken, ist stark von der griechischen Antike geprägt, daher lässt das Denken über diese Aussage Archimedes eine, so erscheint es, dringend notwendige Reflexion zu.

Die Steuerprogression der zweiten Republik zeichnet sich durch eine exponentiell steigende Kurve aus, die seines gleichen weltweit sucht. Als Vergleich sei es gestattet, die Kaufkraft der Achtzigerjahre mit der im Heute zu vergleichen. Als Familienvater(Mutter) und Alleinverdiener in den 80igern konnte eine 3-5 köpfige Familie,- Hausbauen, Haushaltskosten tragen, Energie Kosten tragen, Freizeitgestaltung und Urlaub finanzieren. Selbstverständlich in einem überschaubaren Rahmen, aber eine Tatsache. Um eine gleiche Lebensqualität im Heute zu ermöglichen, sollte das Einkommen eines Alleinverdieners, um einen vergleichbaren Familienstand zu versorgen, mindestens NN. Euro 4000.- betragen. Das Durchschnittseinkommen in Österreich liegt im Heute nur bei monatlich NN. Euro 1300.-, im Umkehrschluss bedeutet dies das die Kaufkraft in 40 Jahre, glorreicher, königlicher Staatsführung, um mindestens zwei Drittel gesunken ist. Die vorherrschende Inflation und künstlich, injizierte Stressoren erzeugen

einen zusätzlichen, sozialpolitischen Druck, der, wie es den Anschein hat, dem Königshaus und seinen Grafschaften keine schlaflosen Nächte bereitet. Warum wohl?

Welchen Punkt gilt es daher, zu suchen, um zu Stehen und Bewegung zu erzeugen?

Ein grün, gefleckter Mantel der Verschwiegenheit breitet sich über bilaterale Dispositionen aus, die leeren Schatztruhen des Königreiches füllen sollen. Demgegenüber steht eine, zutiefst gepeinigte Bevölkerung, deren Bestreben sich darin begründet, Leben, Wohnen, Arbeiten, Lieben und Leben auch leistbar und lebenswert gestalten zu können. Haben wir nicht das Recht, individuell unser Leben, unsere Flexibilität, insbesondere auch unsere Mobilität zu nutzen? Der durchschnittliche Verkaufspreis, global betrachtet, von Treibstoffen liegt bei Euro 0,70 Cent pro Liter. Daher stellten sich Fragen wie: „**Wo** kaufen wir unsere ausschlaggebenden Energieträger ein,- Russland ist nur Statist,- **Umstrukturierung** von Gas-Heizkraftwerken(Stromerzeugung) auf Biomasse,- dies könnte für die heimische Forst- und Landwirtschaft, Bauerschaft ein nachhaltiges Konzept darstellen und ist im übrigen Co2 neutral, über heutige Filteranlagen auch abgasneutral, **Förderung** eines echten Energieumstiegs, der nur über die Individualisierung und Privatisierung der Energiegewinnung, frei von Beschränkungen funktionieren kann - 80% Förderungen echter Alternativantriebe, private Photovoltaikanlagen, Biogasanlagen, Erdwärmeanlagen,... funktionieren kann,- **Will** das Königshaus überhaupt auf Energie-Steuereinnahmen verzichten,- wenn mögliche zwei Drittel der Königsländer energieautark wären, **Almosen** Verteilung wird nicht genügen, um zu Stehen zu lernen, **Vorhandene** Wasserkraftwerke könnten somit ausreichend sein,- Stichwort Verbauungswahnsinn,- um die Energieversorgung von Städten und öffentlichen Einrichtung zu gewährleisten,- **Vermögenssteuer** die dringend notwendig erscheint, um unser Sozial- und Wirtschaftsleben nachhaltig zu ermöglichen, denn ohne die Kaufkraft der breiten Bevölkerung sind keine Königsabgaben möglich, siehe zweite Republik bis in die achtziger Jahre, **Förderungen** von Wohnbauanlagen aus Steuergeldern nur mit Deckelung eines bundesweit gültigen, leistbaren Quadratmeterpreises für Endverbraucher, abgestimmt auf das derzeitige Durchschnittseinkommen, damit könnte den Spekulanten Einhalt geboten werden, ...ökonomische, ökologische Biodiversität eines Archimedes?

Erfolgte, unnötige Steuerausgaben in zigfacher Milliardenhöhe sprechen für sich selbst. Im europäischen und globalen Vergleich betrachtet sind wir Spitzenreiter einer Testverschwendungsorgie, die kaum vulnerable Bevölkerungsgruppen getroffen hat. Ebenso sollte sich unser Königshaus überlegen, ob nicht eine, längst überfällige Evaluierung der tatsächlichen Gefährdungslage notwendig erscheint. Die hausgemachte Entmündigung von Staatsbürgern, widersprüchliche Erlässe..., sorgen für eine Verunsicherung, die in der zweiten Republik einzigartig erscheint. Sollte es tatsächlich Gebot der Stunde sein, dass fünf Abgesandte eines Königshauses Vorgaben kreieren, die im Vergleich mit europäischen, globalen Staatsberatungen, Experten kaum Überschneidungen aufweisen. Die Mutation eines Virus, egal wie dieser bezeichnet wird, ist Faktum. Es braucht keinen Propheten, um feststellen zu können, dass weiterhin alle Vieren mutieren und uns immer begleitet haben und begleiten werden. Eine Durchseuchung ist eine Notwendigkeit und eine Chance, die durchaus kalkulierbar ist. Die Infizierungen der aktuellen Lage sollte als Erkrankung eingestuft und die Verantwortung der Bürgerschaft zurückgegeben werden. Millionenfache Expertisen von Medizinern, rund um den Globus, betrachten dies als gegeben. Vulnerabler Schutz ja, aber keine Entmündigung. Auch freie Entscheidungshoheit über Impfungen muss und soll immer zur Auswahl stehen, sofern möglich.

Wollen wir eine stetige Entmündigung über Maskenpflicht, durch Freiheitsentzug, durch permanente Kontrolle und Vorschriften? Wem dient dieses Schauspiel, - wenn nicht einer strukturellen Posse oder politischen Interessen? Zwei Jahre von Königshausentscheidungen, die uns Milliarden gekostet haben,- es leben die „Leeren Schatztruhen.“ Es ist Zeit, den Punkt zu finden, um die Erde zu bewegen! Bleibt nur zu hoffen, dass die Richtung stimmt.

Wenn in unseren Landen 94% der Bürgerschaft, sich 6% des möglichen Vermögens, Besitzes teilen dürfen, und sich 6% der Bürgerschaft über 94% des möglichen Vermögens, Besitzes erfreuen darf, dann könnte eine nicht verträgliche Diskrepanz vorliegen, die mit Nichten am Leistungsvermögen des Einzelnen zu suchen ist!?

Des Königs Kleider können nur Gold glänzen, wenn Goldfäden gesponnen werden, aber was weiß schon ein Klugschwätzer, wenn der Hofstaat des Königs tagt?

Dr. Herwig K. Troppko